

FAG Erschließung und Informationsvermittlung

Protokoll der Sitzung vom 24.10.1996

Aus Verbund-Wiki GBV

TeilnehmerInnen: FAGSE-Mitglieder: Hr. Baum (UB/TIB Hannover), Dr. Budach (SuUB Bremen), Fr. Dr. Blödorn-Meyer (SUB Hamburg), Fr. Eichhorn (ULB Halle), Dr. Müller-Dreier (SUB Göttingen, Gesprächsleitung), Fr. Münkler (ThULB Jena) Gäste: Dr. Gradmann (GBV-Verbundzentrale), Fr. Junger (ZRS, Protokoll)

Ort: SUB Göttingen

TOP 1: Organisatorisches

Herr Müller-Dreier wurde einstimmig bei einer Enthaltung zum Sprecher der FAGSE gewählt. Frau Blödorn-Meyer wurde ebenfalls einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Sprecherin gewählt.

TOP 2: Bericht der Verbundzentrale

a) Sachliche Erschließung von Zeitschriften Die meisten Titelaufnahmen von Zeitschriften mit Bestand in Verbundbibliotheken enthalten in der Kategorie 5309 jetzt eine mit dem Normdatensatz nicht verknüpfte BK-Notation, die anhand einer Konkordanz zwischen ZETA-Systematik und Basisklassifikation generiert wurde (siehe auch TOP 8).

b) SWET-Scan-Zeitschriften Ausgehend von der Konkordanz Zeta-Systematik - BK konnte für die Online-Contents-Datenbank ein ADI geschaffen werden, das die fachliche Spezifizierung von Suchanfragen erlaubt.

c) Die SWD wurde im MAB 2-Format neu gekauft. Der Termin der Einspielung und damit verbunden einer Neuindexierung der SWD ist derzeit aber noch offen. Für die Bereinigung der Tsu-Sätze steht ebenfalls noch kein Termin fest. Die alphabetische Set-Sortierung, die in der neuen PICA-Version enthalten ist, wird auch das Problem der unsortierten Anzeige der SWD-Sätze lösen. Diese neue Version soll im November freigegeben werden.

TOP 3: Bericht der Zentralredaktion Sacherschließung (ZRS)

Die Mitarbeit an der SWD hat im Lauf des vergangenen Jahres ein konstantes Niveau erreicht. Monatlich werden ca. 120 Schlagwortneuansetzungen bearbeitet und ca. 220 Mailboxen erledigt. Der GBV konnte auch Vertreter zu den SWD-Fachreferenten- und Redakteurstreffen entsenden.

TOP 4: Pflege der Basisklassifikation in Kooperation mit dem niederländischen PICA-Verbund und Der Deutschen Bibliothek

Es haben in diesem Jahr bereits 2 Treffen der Sacherschließungsexperten der PICA-Verbünde stattgefunden. Hauptthema war die Vereinheitlichung der niederländischen und der GBV-Version der BK. Man will sich zudem um einheitliche Anwendungsrichtlinien bemühen und die einzelnen Klassen um Synonyme und Verweisungen erweitern.

TOP 5: Konzeption der verbalen Sacherschließung

Die FAGSE sprach sich einstimmig dafür aus, dass für verschiedene Gegenstände wiederholbare Kategorien eingerichtet werden. Auf diese Weise wird auch gewährleistet, dass mehrere Zeitschlagwörter den unterschiedlichen Gegenständen zugeordnet werden können. Die bisher in der Sacherschließungsrichtlinie vorgegebene Möglichkeit, entweder Einzelschlagwörter bzw. Schlagwortreihen in der wiederholbaren Kategorie 5550 abzulegen oder bei gegenstandsbezogener Beschlagwortung Schlagwortketten nach RSWK zu bilden und diese in den Feldern 51XX abzulegen, entfällt. Die RSWK-Ketten Der Deutschen Bibliothek sollen aber wie bisher in der Kategorie 51XX abgelegt werden.

TOP 6: Sacherschließungsangebote im OPAC

Im OPAC der UB Braunschweig wurde eine neue Präsentation der BK eingerichtet, in der zuerst die Hauptklassen aufgeblättert werden, nach Auswahl einer Hauptklasse dann die Unterklassen. Bibliotheken, die diese Art der Präsentation für ihren OPAC wünschen, sollen sich an Herrn Müller-Dreier wenden.

TOP 7: Sacherschließungsangebote in den zentralen Datenbanken des GBV

Die FAGSE sprach sich einmütig dafür aus, in den für die Benutzer über WWW bzw. FLS zugänglichen Katalogdatenbanken zuerst die Titelsätze und danach die Normdatensätze anzuzeigen. In der Katalogisierungsdatenbank soll es umgekehrt bleiben. Bei der WINDOWS-Suchmaske soll in Absprache mit der FAG Endnutzer die Reihenfolge der Suchaspekte geändert werden. Vorschläge dazu sollten bis 1.12.1996 an Herrn Müller-Dreier gerichtet werden.

TOP 8: Erschließung der GBV-Zeitschriften nach der Basisklassifikation (S. hierzu auch TOP 2a)

Die FAGSE sprach sich dafür aus, die in Kategorie 5309 enthaltenen BK-Notationen mit den entsprechenden Normdatensätzen zu verknüpfen, wenn die Verbundzentrale daraus resultierende Retrievalprobleme in den lokalen Systemen (zu große und ungenaue Treffermengen) beseitigt.

TOP 9: OSIRIS-Projekt

OSIRIS enthält 2 Hauptkomponenten. Zum einen sollen anhand von Tabellen statistische Beziehungen zwischen verbalen und klassifikatorischen Erschließungselementen hergestellt werden, die den Benutzern bei der Navigation in sachlichen Kontexten unterstützen sollen. Zum anderen wird versucht, über linguistische Analysen die morphologische Varianz der möglichen Eingaben durch den Benutzer zu reduzieren bzw. eine syntaktische Analyse des Inputs vorzunehmen. PICA und die Verbundzentrale plant, für das CBS verwandte Techniken zu übernehmen und zu erproben. Auf diese Weise könnten auch bisher nicht genutzte sachliche Elemente wie z.B. englische Schlagwörter für die sachliche Suche nutzbar gemacht werden. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit besteht im sogenannten Computer Aided Indexing.

TOP 10: Verschiedenes

Die FAGSE kam überein, künftig die Protokolle ihrer Sitzungen sowie andere Informationen über den WWW-Server des GBV zu veröffentlichen.

Von „<http://www.gbv.de/wikis>

[/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_24.10.1996&oldid=4340](http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_24.10.1996&oldid=4340)“

Kategorie: Protokolle der Verbundgremien

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 7. Juli 2006 um 14:02 Uhr geändert.
 - Diese Seite wurde bisher 1.710 mal abgerufen.